

Assoziativ wirtschaften

Auf der Suche nach neuen Formen nachhaltigen Wirtschaftens

Theorie und Praxis im Gespräch

Impulsreferate und Gespräche

mit Jean-Marc Decressonnière, Fionn Meier und Stephan Eisenhut

07. - 08. Dezember 2018

Programm

Freitag, 07.12.2018

20.00 Uhr

Impulsreferate und Gespräch

Fionn Meier

Geld als Buchhaltung - Rudolf Steiners Geldbegriff im Kontext der Gegenwart

Jean-Marc Decressonnière

Die Bank in assoziativen Wirtschaftszusammenhängen

Samstag, 08.12.2018

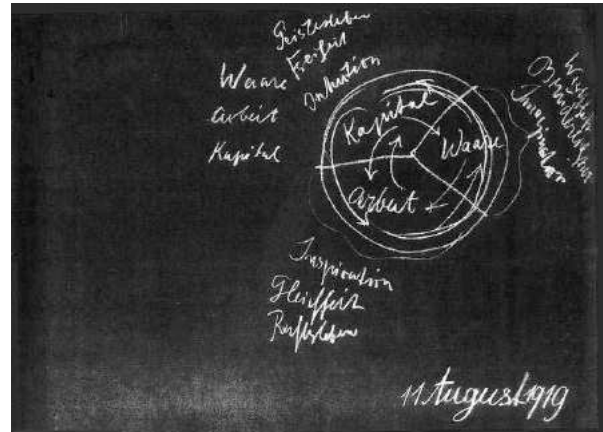
09.00-16.00 Uhr

Impulsreferat und Gespräche

Stephan Eisenhut

Geldverwaltung und Kapitalverwaltung in assoziativen Wirtschaftszusammenhängen

Gespräche mit Fionn Meier, Jean-Marc Decressonnière und Stephan Eisenhut



Seit April 2018 finden in Dornach (CH) im Rhythmus von etwa 2 Monaten regelmässige Treffen statt, um grundlegende Fragen einer nachhaltigen Wirtschaftstheorie und -praxis zu besprechen. Es beteiligen sich Unternehmer unterschiedlicher Branchen an diesen Gesprächen, aber auch Personen, die in anderen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens tätig sind. Blicke in die Vergangenheit und in die Gegenwart wechseln einander ab mit dem Ziel, sich eine zukünftige Wirtschaftspraxis vorstellen zu können, die der Würde des Menschen gerecht wird. Eine wichtige Grundlage für diese fortlaufenden Treffen sind Gedanken, die Rudolf Steiner zu Beginn des letzten Jahrhunderts in dem Vortragszyklus zum Nationalökonomischen Kurs entwickelt hat. Daneben wurden und werden fortlaufend innovative praktische Initiativen wie das in Italien entwickelte Sardex.net oder das CSA-Projekt TEIKEI-Coffee vorgestellt und näher besprochen.

Am 07. und 8. Dezember werden wir uns einerseits mit dem Geldbegriff Rudolf Steiners im Kontext der gegenwärtigen Geld- und Wirtschaftsverhältnisse näher befassen und andererseits der Frage nachgehen, wie sich eine Bank in einen nachhaltigen assoziativen Wirtschaftszusammenhang hineinstellen könnte. In diesem Zusammenhang wir uns auch die Unterscheidung von Geld- und Kapitalverwaltung und die Konsequenz, die sich daraus ergibt, beschäftigen.



Jean-Marc Decressonnière

Mitglied der Geschäftsleitung Freie
Gemeinschaftsbank Basel, Bankkaufmann,
Diplom-Kaufmann, Mitglied
in den Leitungsgremien verschiedener
Organisationen.

Fionn Meier, BSc ETH Umwelt-Natw. / M.A. in Volkswirtschaft
(Universität Freiburg, CH). Fionn Meier hat seine Masterarbeit
zum Thema "Geld als Buchhaltung – Historische und
theoretische Aspekte" geschrieben. Er ist aktiv beim
confoedera-Förderverein und Mitglied der
Wirtschaftskonferenz des Goetheanums.



Stephan Eisenhut, Diplom-Volkswirt, ist Redakteur der
Zeitschrift die Drei. Er engagiert sich seit vielen Jahren für
die Idee der Dreigliederung des sozialen Organismus durch
verschiedene Publikationen und Vorträge, insbesondere
zum Nationalökonomischen Kurs Rudolf Steiners.
(siehe: www.diedrei.org).

Ort

Stiftung TRIGON
Juraweg 17
CH-4143 Dornach (Dachgeschoss)

Kosten

20 CHF Vortrag
100 CHF (ermässigt 60 CHF) Gesamte Veranstaltung (Vortrag und Seminar)

Mittagessen

Für den 08. Dezember kann ein Mittagessen für 15 CHF gebucht werden.
Bitte bei der Anmeldung berücksichtigen.

**Anmeldung für Vortrag und Seminar wegen der
Raumplanung unbedingt notwendig!**

Christopher Schümann, Tel: +41 76 662 4144
Email: post.schuemann@gmail.com

Veranstalter

D. N. Dunlop Institut für anthroposophische Erwachsenenbildung Sozialforschung
und Beratung. Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung TRIGON.

Wegbeschreibung zum Juraweg 17 (Stiftung TRIGON) in Dornach

Mit ÖV (zu empfehlen): Vom Bahnhof Dornach-Arlesheim mit dem Ortsbus 66 bis Haltestelle Goetheanum. Zu Fuss in 5 min. über den Rütliweg zum Juraweg 17.

Mit dem Auto: In Dornach über Bruggweg, Rainweg, Unt. Zielweg, Goetheanumstrasse, Dorneckstrasse in den Juraweg (falls die Parkplätze dort besetzt sind, weiterfahren in den Rütliweg und die Parkplätze unterhalb des Goetheanum benutzen).

